

## **Verordnung über Bestimmungen zum Ladenschluss in Ausflugs- und Wallfahrtsorten der Stadt Erfurt vom 09. Februar 1994**

Aufgrund des § 10, Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I, S. 875), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 1989 (BGBl. I, S. 1382) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 und § 2 Satz 1 der Thüringer Verordnung über den Ladenschluss in Kur-, Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorten vom 28. Januar 1993 (GVBl. Nr. 7 S. 168) wird für die Stadt Erfurt verordnet:

### **§ 1**

Die Grenzen der Bereiche, in denen der Fremdenverkehr stattfindet, werden für die Orte wie folgt festgelegt:

Ort	Grenzen der Bereiche
Altstadt mit Domplatz als Wallfahrtsort	Juri-Gagarin-Ring Lutherstraße Brühler Garten Mainzerhofplatz und -straße Peterstraße Lauentorstraße Rudolfstraße Biereyestraße südlich der Bebauung Gutenbergstraße in Fortführung bis zur Großen Ackerhof- gasse in Verbindung zum Huttenplatz Am Hügel
Schmidtstedter Straße Bahnhofstraße Thüringer Zoopark ega Nordstrand alle öffentlichen Bäder	

## § 2

Die Verkaufsstellen dürfen vom 01. März bis 15. November an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr  
und  
samstags bis 17.00 Uhr  
für den geschäftlichen Verkehr mit dem Kunden geöffnet bleiben.

## § 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

gez. M. Ruge  
Oberbürgermeister